

Verstopftes Magnetventil reinigen

Wenn das Magnetventil durch Verunreinigungen verstopft ist, wird die Messkammer nicht richtig geleert. In dem Fall kann das Magnetventil vorsichtig gereinigt werden.

In den Testomat-Geräten werden unterschiedliche Magnetventile eingebaut, die Sie auf unterschiedliche Weise auseinandernehmen und wieder zusammensetzen müssen. Gehen Sie entsprechend der Beschreibung der Reinigung für Ihr Gerät vor. Aus- und Einbau des Ventils unterscheiden sich dagegen nicht.



Magnetventil Testomat 2000® Art. Nr. 40018

Magnetventil Testomat ECO® Art. Nr. 40056

Magnetventil Testomat® EVO Art. Nr. 40056

HINWEIS

Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden!

Die Wartungsarbeiten erfordern grundlegende elektrische und verfahrenstechnische Kenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen daher nur von einer Fachkraft durchgeführt werden, die im Umgang mit dem Testomat-Gerät geschult wurde. Bei unsachgemäßer Durchführung kann das Magnetventil zerstört werden.

Wenn Sie im Zweifel sind, ob Sie diese Wartungsarbeiten korrekt durchführen können, senden Sie Ihr Gerät zur Wartung ein.



① ② ③

Ausbau des Magnetventils

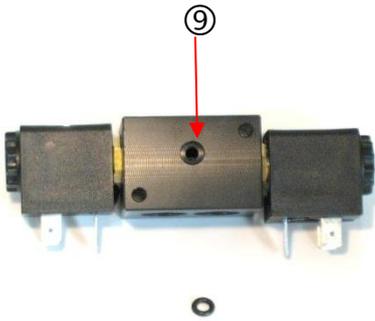
Zum Ausbau gehen Sie für alle Testomat-Geräte wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Spannungsversorgung.
- Sperren Sie die Wasserzufuhr in der Zuleitung zum Testomat-Gerät.
- Öffnen Sie die untere Tür.
- Lösen Sie den Schlauch ① aus dem Steckverbinder
- Lösen Sie die 4 Kabelschuhe ② von den Spulen des Magnetventils.
- Lösen Sie die 2 Schrauben ③, die das Magnetventil im Gehäuse halten. (Torx 10)
- Entnehmen Sie das Magnetventil nach vorne aus dem Gehäuse.

Reinigen des Magnetventils (Testomat 2000®)

Um das Magnetventil zu reinigen, zerlegen Sie jede Seite getrennt wie folgt:

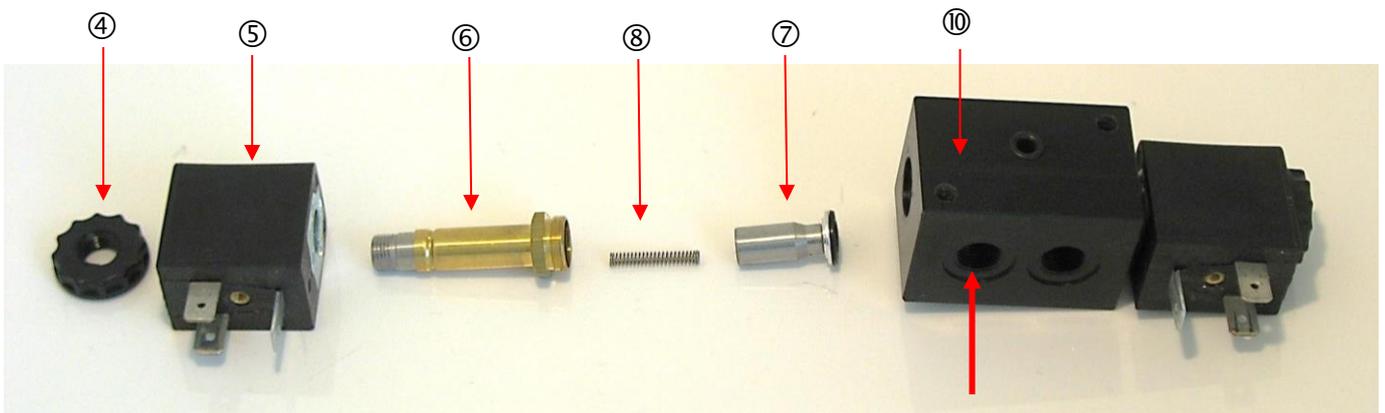
Beginnen Sie mit der Auslassseite. Auf dieser Seite kann die Membran des Ventilkerns in der Bohrung kleben, wenn das Ventil verunreinigt ist. Durch Lösen der Membran und Reinigen der Bohrung kann das Problem meistens behoben werden.



- Rändelmutter ④ abschrauben
- Spule ⑤ abziehen
- Ankerhülse ⑥ abschrauben (SW 13)
- Ventilkern, auch Anker genannt, ⑦ vorsichtig herausziehen. Achten Sie darauf, dass die Feder ⑧ nicht wegspringt.

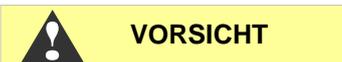
Wenn die Membran sich nicht löst und Sie den Anker nicht herausziehen können, blasen Sie mit Druckluft in die Bohrung, damit sich die Membran löst.

- Achten Sie darauf, dass der O-Ring ⑨ aus der Bohrung zur Messkammer nicht verloren geht, wenn Sie Druckluft durch das Ventil und den Ventilblock blasen. Entfernen Sie deshalb den O-Ring vor jeder Reinigung.



Hier Druckluft einblasen

- Reinigen Sie die Ventiltteile und Ventilkammer ⑩, wenn Verkeimung oder Ablagerungen vorliegen, mit einer kleinen Bürste (z.B. aus unserem Reinigungsbürstensatz Art.-Nr. 32287). Beachten Sie auch unsere Hinweise zur Reinigung auf Seite 5.



VORSICHT

Einsatz von Reinigungsmitteln

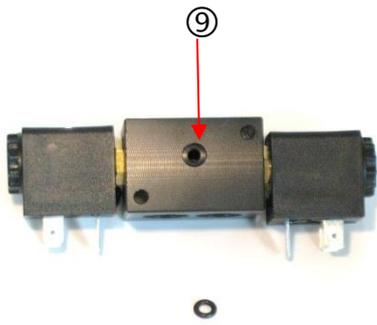
- Zur Reinigung der Messkammer und anderer Kunststoffteile niemals organische Lösungsmittel verwenden!
- Benutzen Sie zur Reinigung ein saures Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Reinigungsmitteln!

- Gehen Sie für die Montage in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor. Achten Sie darauf, dass Sie die Spule richtig herum auf die Ankerhülse schieben, wie im Bild oben dargestellt. Nur in einer Richtung lässt sich die Spule leicht auf die Ankerhülse schieben.
- Zerlegen Sie nun die Einlassseite in gleicher Weise, wie es für die Auslassseite beschrieben wurde.
- Reinigen Sie die Einlassseite, wie oben beschrieben.
- Setzen Sie nach der Reinigung die Teile wieder zusammen.

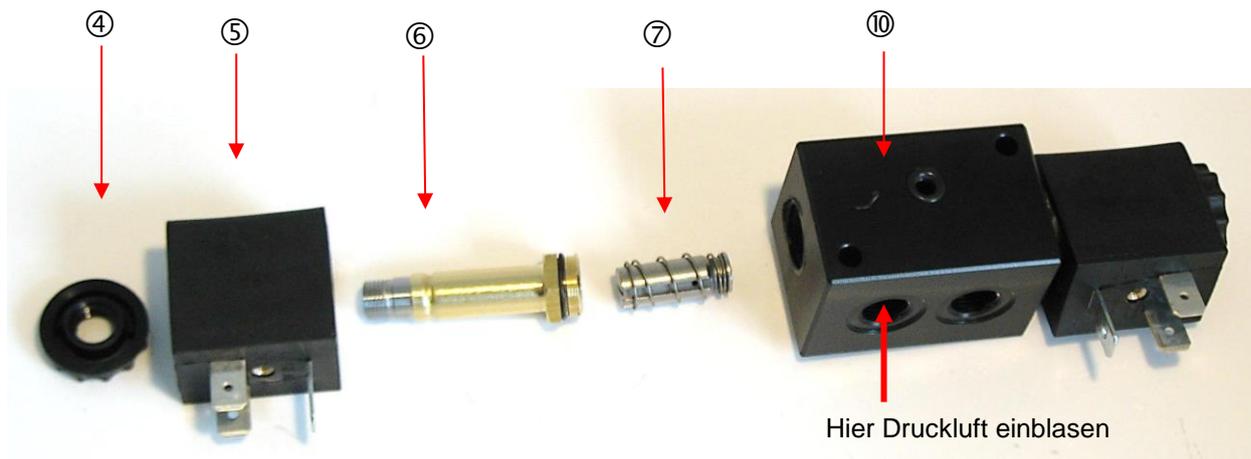
Reinigen des Magnetventils (Testomat ECO® – mit Rändelmutter)

Um das Magnetventil zu reinigen, zerlegen Sie jede Seite getrennt wie folgt:

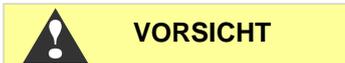
Beginnen Sie mit der Auslassseite. Auf dieser Seite kann die Membran des Ankers in der Bohrung kleben, wenn das Ventil verunreinigt ist. Durch Lösen der Membran und Reinigen der Bohrung kann das Problem meistens behoben werden.



- Rändelmutter ④ abschrauben
- Spule ⑤ abziehen
- Ankerhülse ⑥ abschrauben (SW 13)
- Anker mit Feder ⑦ vorsichtig herausziehen. Achten Sie darauf, dass der Anker nicht wegspringt.
Wenn die Membran sich nicht löst und Sie den Ventilkern nicht herausziehen können, blasen Sie mit Druckluft in die Bohrung, damit sich die Membran löst.
- Achten Sie darauf, dass der O-Ring ⑨ aus der Bohrung zur Messkammer nicht verloren geht, wenn Sie Druckluft durch das Ventil blasen. Entfernen Sie deshalb den O-Ring vor jeder Reinigung.



- Reinigen Sie die Ventiltteile und Ventilkammer ⑩, wenn Verkeimung oder Ablagerungen vorliegen, mit einer kleinen Bürste (z.B. aus unserem Reinigungsbürstensatz Art.-Nr. 32287).



Einsatz von Reinigungsmitteln

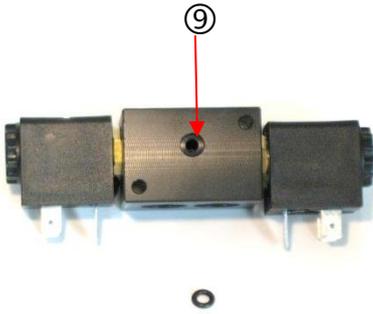
- Zur Reinigung der Messkammer und anderer Kunststoffteile niemals organische Lösungsmittel verwenden!
- Benutzen Sie zur Reinigung ein saures Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Reinigungsmitteln!

- Gehen Sie für die Montage in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor. Achten Sie darauf, dass Sie die Spule richtig herum auf die Ankerhülse schieben. Nur in einer Richtung lässt sich die Spule leicht auf die Ankerhülse schieben.
- Zerlegen Sie nun die Einlassseite in gleicher Weise, wie es für die Auslassseite beschrieben wurde.
- Reinigen Sie die Einlassseite, wie oben beschrieben.
- Setzen Sie nach der Reinigung die Teile wieder zusammen.

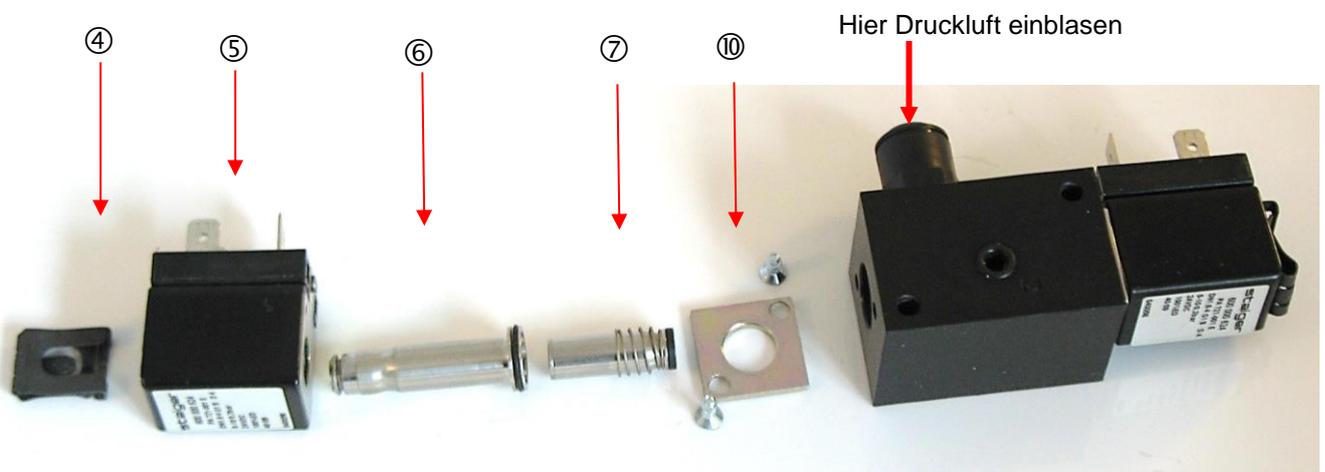
Reinigen des Magnetventils (Testomat ECO® / Testomat® EVO – mit Halteclip)

Um das Magnetventil zu reinigen, zerlegen Sie jede Seite getrennt wie folgt:

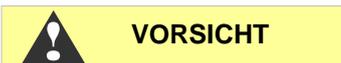
Beginnen Sie mit der Auslassseite. Auf dieser Seite kann die Membran des Ventilkerns in der Bohrung kleben, wenn das Ventil verunreinigt ist. Durch Lösen der Membran und Reinigen der Bohrung kann das Problem meistens behoben werden.



- Den Halteclip ④ nach oben von der Ankerhülse schieben. Zum leichteren Lösen können Sie die obere Lasche vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben.
- Spule ⑤ abziehen
- Die beiden Schrauben der Metallplatte ⑩ am Ventilkörper lösen und die Ankerhülse ⑥ entnehmen.
- Anker mit Feder ⑦ vorsichtig aus der Ankerhülse ziehen. Achten Sie darauf, dass der Anker nicht wegspringt.
Wenn die Membran sich nicht löst und Sie den Ventilkern nicht herausziehen können, blasen Sie mit Druckluft in die Bohrung, damit sich die Membran löst.
- Achten Sie darauf, dass der O-Ring ⑨ aus der Bohrung zur Messkammer nicht verloren geht, wenn Sie Druckluft durch das Ventil blasen. Entfernen Sie deshalb den O-Ring vor jeder Reinigung.



- Reinigen Sie die Ventiltteile und Ventilkammer, wenn Verkeimung oder Ablagerungen vorliegen, mit einer kleinen Bürste (z.B. aus unserem Reinigungsbürstensatz Art.-Nr. 32287).



VORSICHT

Einsatz von Reinigungsmitteln

- Zur Reinigung der Messkammer und anderer Kunststoffteile niemals organische Lösungsmittel verwenden!
- Benutzen Sie zur Reinigung ein saures Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Reinigungsmitteln!

- Gehen Sie für die Montage in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor. Achten Sie darauf, dass Sie die Spule richtig herum auf die Ankerhülse schieben. Nur in einer Richtung lässt sich die Spule leicht auf die Ankerhülse schieben.
- Zerlegen Sie nun die Einlassseite in gleicher Weise, wie es für die Auslassseite beschrieben wurde.
- Reinigen Sie die Einlassseite, wie oben beschrieben.
- Setzen Sie nach der Reinigung die Teile wieder zusammen.

Weitere Hinweise zur Reinigung

Vorgehen bei Korrosion:

Legen Sie den Zuganker kurzzeitig in eine Metall-Reinigungslösung (je nach Konzentration nicht länger als 5 Minuten). Anschließend mit viel klarem Wasser neutralisieren.



Auf keinen Fall darf Schmirgelpapier verwendet werden!

Verwenden Sie besser metallfreies Reinigungsflied, z.B. von Fa. Rothenberger

Vorgehen bei kristallinen Ablagerungen:

Legen Sie den Zuganker in Essigessenz oder in vorher aufgelöste granuliert Zitronensäure, Kalkhaushaltsreiniger gehen auch. Auch in diesem Fall nicht länger als 5 Minuten einwirken lassen. Anschließend mit viel klarem Wasser neutralisieren und ggf. mit metallfreiem Reinigungsflied nachbearbeiten.

Vor dem Zusammenbau:

Bitte benetzen Sie die medienberührenden Teile mit einem feinen wasserabweisenden Silikonfett oder Spray, z.B. Baysilone



Es ist beständig gegen Wasserdampf, Schwefeldioxid, verdünnte Säuren und Laugen, physiologisch indifferent, hautfreundlich und hat **ausgezeichnete dielektrische Eigenschaften**.

Wenn Sie diese Hinweise alle umsetzen, werden auch ältere Ventile wieder für lange Zeit einwandfrei funktionieren.

Einbau des Magnetventils

- Gehen Sie beim Einbau des Magnetventils in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor.

Gefahr des Vertauschens von Teilen

Vertauschen Sie nicht die Einlass- und Auslassseite beim Einbau! Die Federn sind nicht identisch. Bei falschem Zusammenbau funktioniert das Magnetventil nicht mehr.

Vertauschen Sie nicht die Kabelschuhe von Einlass- und Auslassseite beim Wiederanschließen (Einlass: Kabel grün-gelb; Auslass: Kabel braun-weiß). Machen Sie gegebenenfalls ein Foto vor dem Ausbau.

Achten Sie darauf, dass die Bohrung [⊗] im Magnetventil zur Messkammer zeigt.

Versuchen Sie nicht, das Magnetventil mit Gewalt einzubauen. Kontrollieren Sie, wenn es Probleme gibt, ob Sie das Magnetventil richtig zusammengesetzt haben und mit der richtigen Seite an die Messkammer schrauben.

HINWEIS

